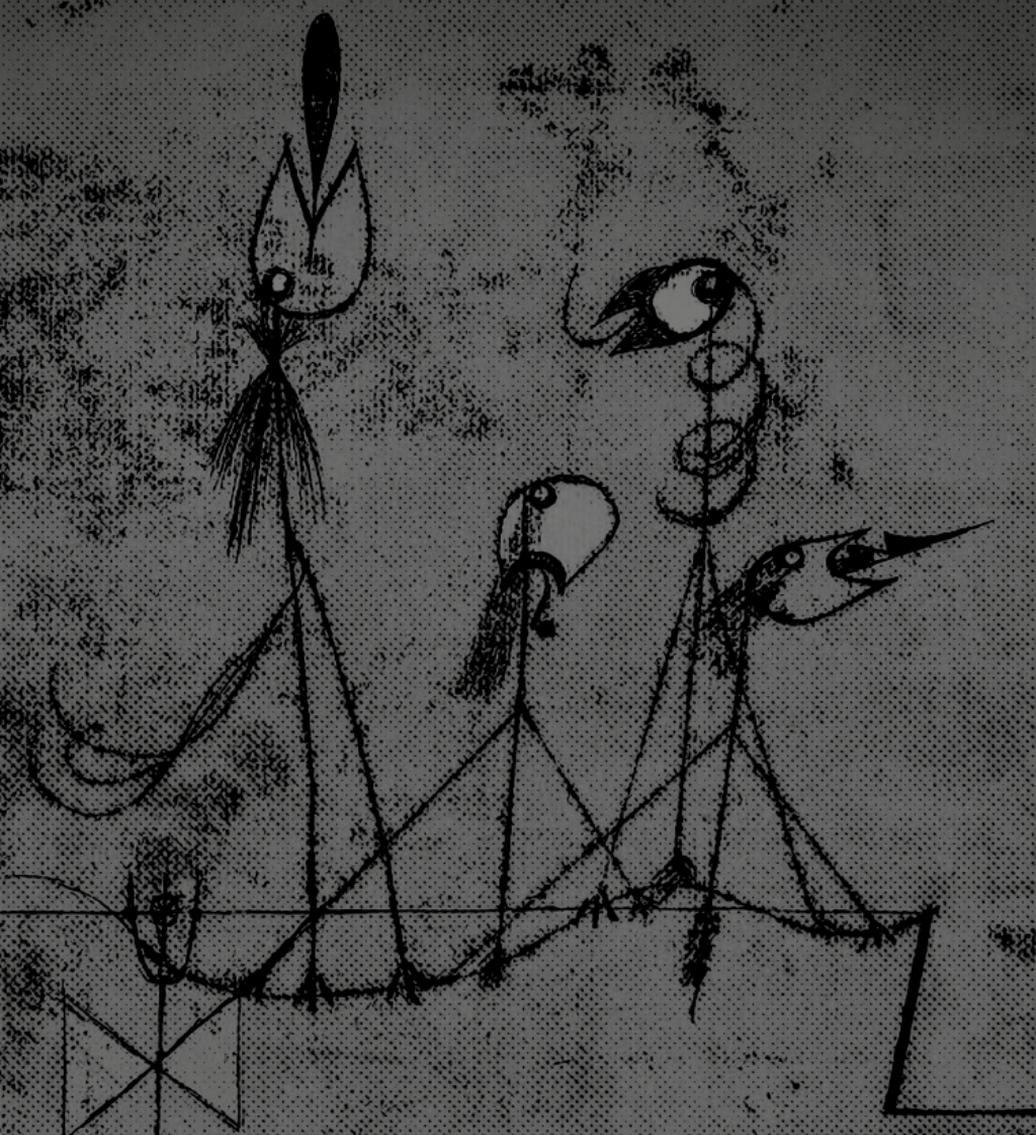


JAZZCLUBLEIPZIG
JAZZKALENDER
#300 FEBRUAR 20
ZIG 2020 JAZZ UND
DANDEREMUSIK



ZWITSCHERMASCHINE
DO 27. FEB 20.30 UHR
SCHAUBÜHNE LINDENFELS,
GRÜNER SALON
JAZZCLUB-LEIPZIG.DE



ZUGABE!



www.ur-krostitzer.de | www.facebook.com/urkrostitzerbier



LET'S TALK ABOUT JAZZ... UND NEULAND, UNVERHOFFT

Adieu Kellerhöhle. Wir haben den Flügel mit rauchgeschwängelter Lunge aus deinem Nächste verzehrenden Bauch gewuchtet. Zurück ans Licht. Vorbei an vielfach übersehenen Sonnenuntergängen. Der düstere Treppenabgang winkt mit gebrochenen Fliesen. Ein Windstrich führt zum vorerst letzten Beben des Bühnenvorhangs – Wasserfleck, Klebebandnaht und Fallsucht zum Trotz – wir wären gern noch ein um das andere Mal auf die klapprige Holzleiter geklettert und hätten ihn wieder aufgehängt. Sei's drum. Vorerst bleibt es dabei. Auf Wiedersehen, Liveclub Telegraph.

In Ausgabe #300 hätte es ursprünglich natürlich um ein hinlänglich bekanntes – sei es auch nur vom Hörensagen – bluttriefendes Popcorn-Abenteuer mit Helden in Sandalen gehen sollen, doch die jüngsten Ereignisse ließen uns von diesem famosen Plan Abstand nehmen.

Am 19.12.2019 hat der Telegraph und der im Keller befindliche Liveclub Telegraph auf vorerst unbestimmte Zeit zwangsweise seine Türen geschlossen. Von dieser Situation kalt erwischt war unser Jahresbeginn entsprechend bewegt. Glücklicherweise konnten wir bei unserer

kurzfristigen Suche nach neuen Orten auf die Unterstützung hilfsbereiter Spielstätten zählen! In den kommenden Wochen und Monaten werden wir mit unseren Konzerten u.a. im Werkcafé im Kulturhof Gohlis (RADAR), dem Neuen Schauspiel Leipzig (Root 70) und der Schaubühne Lindenfels (Zwitschermaschine) zu Gast sein. Neugierig erkunden wir das Neuland! Gewohnheit? Sicherheit? Wir können auch anders!

Es grüßt von unterwegs
Eure Jazzkalender-Redaktion



Jazznachwuchspreis der Stadt Leipzig mit Unter- stützung der Marion Ermer Stiftung 2020

Die Bewerbungsfrist endet am 31. März 2020.

DER JAZZKALENDER
ZUM REINHÖREN:
JEDEN MONAT NEU
ALS PLAYLIST BEI
SPOTIFY.

Alle Tipps und weitere Termine
gibt es ansonsten online auf
jazzclub-leipzig.de/jazzkalender



25. Festival LeipJAZZig

18. März, HMT, Großer Saal
LeipJAZZig-ORKESTER
& KAMMERORCHESTER
,ARTENTFALTUNG'

19. März, UT Connewitz
SPIELVEREINIGUNG SUED
& SEBASTIAN STUDNITZKY
& MALTE SCHILLER

20. März, Schille-Theater
OLGA REZNICHENKO TRIO
ATHINA KONTOU BAND

21. März, Schille-Theater
STEPHAN KÖNIG SOLO
CHILDREN OF THE NIGHT

www.leipjazzig.de

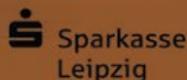
Karten: Abendkasse ab 19 Uhr
Vorbestellung: post@leipjazzig.de
Vorverkauf: Ticketgalerie,
Musikalienhandlung M. Oelsner
oder Ticket-Onlineshop lunabe



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.
Diese Maßnahme wird unterstützt durch Sponsoring auf
der Grundlage des von dem Abgeordneten des Sächsischen
Landtages beschlossenen Haushalts.



Stadt Leipzig
Kulturamt



LEIPZIG
STIFTUNG

BÜRGERSCHAFTLICHE TRADITION SEIT 1788





CLEMENS CHRISTIAN POETZSCH



MALTE SIEBERNS



PHILIP FRISCHKORN © JÜRGEN STINGER



JOHANNES BIGGE © ANTIJE KRÖGER

One Grand Four Solos

Mi 5.2. Piano Centrum Leipzig 19.30 Uhr

Bringen wir es doch direkt mal auf den Punkt: in Leipzig geht musikalisch so einiges. Die üblichen Verdächtigen und Orte kennen wir alle, keine Frage. Alles natürlich längst kein alter Zopf, doch neue Zöpfe soll man ja bekanntlich flechten, wenn die Haare sprießen. Oder so ähnlich. Wenn also vier junge, in Leipzig wohnhafte und bis auf einen auch an der hiesigen HMT ausgebildete Pianisten zum Konzert laden, sollte man die Gelegenheit beim Schopfe packen und hingehen. Clemens Christian Poetzsch hat 2019 bei Neue Meister das Solo-Album »Remember Tomorrow« veröffentlicht. Malte Sieberns spielte Ende Januar ein HMT-Abschlusskonzert

und war als Teil der Band »Church of Jupiter« bereits zu Gast bei den 41. Leipziger Jazztagen. Philip Frischkorn hat in den »vergangenen Jahren mit prägnantem, von Spätromantik und Moderne inspiriertem Spiel das Profil des [Eva Klesse] Quartetts essentiell mitgeprägt«. Zu Johannes Bigges Hauptprojekten gehört sein Trio, mit dem er bereits zwei Alben, zuletzt 2018 »Imago« veröffentlichte. Die neu initiierte Veranstaltungsreihe soll auch zukünftig Leipziger Jazzpianist*innen ein Forum geben, um die verschiedensten Ansätze, sich dem Klavier als improvisierende und komponierende Musiker*in zu nähern, präsentieren zu können.

JAZZCLUB LEIPZIG MUSIKZEIT FEST APRIL 2020 ALLER REGISTER DIE FO DIE ORGEL IM JAZZ



17 **BARBARA DENNERLEIN**
APR FR 20.30 UHR REFORMIERTE KIRCHE VVK* 24/20€ AK 27/22€

18 **DUO**
APR **KROKENBERGER/OEHL**
SA 20.30 UHR MICHAELISKIRCHE VVK* 12/8€ AK 14/12€

19 **WERNER NEUMANN**
APR **ELECTRIC TRIO**
SO NEUES SCHAUSPIEL
16.30 UHR FAMILIENKONZERT VVK* 8/4€ TK 10/6€
20.30 UHR ABENDKONZERT VVK* 12/8€ AK 14/12€

26 **JO ALDINGERS**
APR **DOWNBEATCLUB**
SO 20.30 UHR DIE NATO VVK* 12/8€ AK 14/12€

27 **GOLDINGS/BERNSTEIN/**
APR **STEWART**
MO 20.30 UHR UT CONNEWITZ VVK* 22/18€ AK 25/20€

TICKETS CULTON.DE / 0341 14 16 18 INFO JAZZCLUB-LEIPZIG.DE

BMW
GROUP
Werk Leipzig



L
Leipziger

Seit 1594
Ur-Krostitzer
FEINHERBES PILSNER


Stadt Leipzig
Kulturamt

Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.
*VVK-PREISE ZZGL. GEBÜHREN.
ES GELTEN DIE AGB DES VERAN-
STALTERS JAZZCLUB LEIPZIG E.V.

Altın Gün

Do 6.2. Conne Island 20 Uhr

Wenn man so möchte, haben die sozialen Medien da „mal wieder“ ein ganz schönes Stück mitgeholfen. Ein Aufruf über Facebook im Jahr 2017 war für Altın Gün ausschlaggebend. Denn so konnten die aus den Niederlanden stammenden Musiker Jasper Verhulst, Ben Rider und Nic MauskoVIC die türkisch sprechenden Merve Daşdemir and Erdinç Ecevit Yildiz anheuern. Den Perkussionisten Gino Groenveld noch mit ins Boot geholt und die Band war vollständig. Von Verhulsts bedingungsloser Liebe für türkischen Folk der 60er ausgehend, erschufen die sechs Bandmitglieder auf ihrem Debüt »On« einen

neuartigen Sound. Die größtenteils gecoverten old turkish standards werden mit warmen Synthies, dichten Gitarrenrhythmen und einem besonderen post-psychedelischen Funk auf eine andere Ebene gehoben. Und glänzen mal in einem futuristisch-elektronischen Schimmer auf, um dann wieder durch die Saz-Gitarre und die Stimmen beider Vocalist*innen in traditionell angehauchten Sound überzugehen. Übersetzt heißt der Name der Band übrigens „Goldener Tag“. Ist man mal wieder hungrig auf einen solchen, sollte man sich dieses Konzert nicht entgehen lassen. LENNART WICHMANN



RADAR

Mi 26.2. Werkcafé im Kulturhof Gohlis 20 Uhr



Rückblick: Es ist 2011 und erstes Laub liegt auf einer Wiese am Teich. Im Hintergrund vermengen sich die Grautöne sperriger Plattenbauten mit dem lichterem Grau des Himmels. Vier junge Männer in Lederjacks richten ihre Blicke fokussiert in die Kamera – hinter ihnen im Wasser dümpeln verträumt die Stockenten. Evgeny Ring, Sascha Stiehler, Philipp Rohmer und Dominique „Gaga“ Ehler – kennengelernt haben sie einander in Leipzig – haben gerade als Evgeny Ring Quartet ihr Debütalbum Ya Tashus’ veröffentlicht. Erschienen ist es in der angesehenen Nachwuchsreihe Jazz Thing Next Generation bei Doublemoon Records. Mit „Blick zurück“ einer Komposition des 2016 für eine Russland-Tour zum Quartett hinzugestoßenen Gi-

tarristen Bertram Burkert eröffnet nun – versonnen, aber nicht nostalgisch – das für den 20.02.2020 angekündigte Album RADAR (Egolaut Records). Unter diesem Namen ist die Band, die sich inzwischen als Kollektiv gleichberechtigter Partner versteht, nun auch unterwegs. Erwarten lässt das neue Album eine erstaunliche kompositorische Spannweite: Rings Verbindung zur Kunstmusik des 20. Jahrhunderts findet beispielsweise ebenso ihren Raum wie Burkerts Progrock-Elemente. Die Verschiedenheit der Stücke wird zusammengehalten von der gemeinsam gewachsenen Klangästhetik der Beteiligten. Der Blick nach vorn darf zuversichtlich gewagt werden!

VVK 12/8€ zzgl. Geb. bei Culton, AK 14/10€

15

women
in jazz

15. INTERNATIONALES JAZZFESTIVAL
HALLE SAALEKREIS MAGDEBURG



Cécile McLorin Salvant (US)
Grammy Award 2016, 2018 & 2019

WOMEN IN JAZZ

29. APRIL BIS 9. MAI 2020

JAZZ FROM AMERICA & EUROPE'S BEST JAZZ MUSICIANS

Mi. 29. 04. 2020 Goethe-Theater Bad Lauchstädt

Yilian Cañizares & Band (CU)

Do. 30. 04. 2020 Oper Halle (Saale)

Silje Nergaard (NO) | **Viviane de Farias "Balacumbala"** (BR)

Fr. 01. 05. 2020 Oper Halle (Saale)

Melissa Aldana & das Crash Trio (CL) | **Sisters in Jazz** (SE, IT, CH, NO, PL, DE)

Sa. 02. 05. 2020 Oper Halle (Saale)

Jane Burnett & Maqueque (CA/CU) | **Cécile McLorin Salvant** (US)

Sa. 09. 05. 2020 G.-F.-Händel-Halle Halle (Saale)

SOMI (ZM/US) | **KANDACE SPRINGS** (US)

www.womeninjazz.de



Zwitschermaschine

Do 27.2. Schaubühne Lindenfels, Grüner Salon 20.30 Uhr



Vier falsche Vögel sitzen – selbst Bleistift und schwarze Tinte vor rosa-violetter Aquarell – auf einem zweifach gebogenen Ast. Dieser ist zugleich die Kurbel, die den weit aufgerissenen Vogelschnäbeln mechanisch kratzigen Gesang entlocken könnte. Gesetzt den Fall die Zweidimensionalität von Paul Klees »Die Zwitschermaschine« löse sich auf und schüfe Platz für die Kurbler*in. Was auf dem 1922 entstandenen Gemälde – häufig als Klangsymbol der Moderne interpretiert – nicht funktionieren kann, löst die Zwitschermaschine des Altsaxophonisten Mark Weschenfelder klanggewaltig ein. Das Ensemble vereinigt vier von einer Rhythmusgruppe angekurbel-

te Bläser. Auf unorthodoxe Art und Weise wird der Bandsound von zwei Flöten bestimmt, die neben, mit oder vor Saxofon, Posaune, Gitarre und Bass flirrend, glitzernd, zwitschernd aufziehen. Weschenfelders Kompositionen kommen kompakt, farbenreich, rasant und ohne simple Startrampen für improvisatorische Selbstdarstellungen daher. Das Debütalbum der Band, »System for Us«, ist 2019 bei WhyPlayJazz erschienen und bündelt sieben Individualisten in einem dichten, gemeinsamen Klang aus dem derweilen kleine Soli lichtblitzartig auffahren. Wohltuend kraftvolle, ungeschwätzig Musik.

VVK 14/10€ zzgl. Geb. bei Culton, AK 16/12€

Kurt Weill Fest »Was sind Grenzen?«

Fr 28.2. bis So 15.3. Dessau

Unverkennbar eigene Maßstäbe setzend, ließ sich Kurt Weill, der in schwierigen Zeiten ausgegrenzte Weltbürger aus Dessau, nicht auf Gängiges eingrenzen, erforderlichenfalls im Widerstreit.

Für den neuen Intendanten Jan Henric Bogen ein trefflicher Bezugspunkt, ins Zentrum des einzigartigen Festivals diesmal Grenzfragen zu stellen und dabei über den künstlerischen Aspekt hinaus zugleich auf gesellschaftlich Diskutables zu blicken: Einengendes durchbrechen, Abgrenzendes überwinden, Gewohntes hinterfragen, Unbekanntes erkunden. »Über Grenzen« heißt die Eröffnungsgala mit dem Tenor von Weltformat Rolando Villazón, der Sopranistin Danielle Beckvermit als Finalistin der Lotte Lenya Competition 2019

und dem Artist-in-Residenz Vladimir Korneev.

Zu den nebst vielseitigem Rahmenprogramm insgesamt 53 Veranstaltungen an 21 Orten – darunter erstmals im jüngst eröffneten Bauhaus-Museum – gehören ein grenzenloser Weill/Eisler-Liederabend, eine live-elektronische Installation zu Texten afghanischer Frauen, der selten zu erlebende Opern-Thriller »Die Sache Makropulus« von Leos Janáček und Auftritte namhafter Solisten und Ensembles wie das BuJazzO mit Ansgar Striépens, Thomas Quasthoff, Dieter Ilg, Wolfgang Haffner, Anna Mateur, sowie aus der Musikstadt Leipzig Maike Lindemann, Karolina Trybala, Reinhard Schmiedel und das MDR Sinfonieorchester unter Stefan Asbury.

STEFFEN POHLE

Sa 1.2.

19.30 | MEDIENCAMPUS VILLA IDA

Stéphanos Thomopoulos · Ein Abend mit klassischer Klaviermusik des griechischen Pianisten. Es werden auch Stück des amerikanischen Komponisten George Crumb gespielt · Stéphanos Thomopoulos (p) · Blüthner Classics

20.00 | HORNS ERBEN

Horst Hansen Trio · „Heftiger Überjazz“ aus Krefeld in your ears! · Lars Leibl (b), Till Menzer (dr), Tobias Foller (g), Carsten Hackler (p), Lukas Weber (as)

20.00 | TÄUBCHENTHAL

DOTA »mit großem Besteck« · Das neue Album liefert einerseits einige nette Lieder übers Leben und die Liebe und andererseits Kritik an Gesellschaft, Politik und anderem Irrsinn · Dota Kehr (voc, g), Jan Rohrbach (g, b), Janis Görlich (dr), Patrick Reising (keys), Lilia Antico (vb)

20.30 | BLUE NOTE (DRESDEN)

Tal Yadin Trio · Der israelische Gitarrist, der unter anderem mit Avishai Cohen zusammenarbeitet, erzählt mit seinem Trio musikalische Geschichten von Zusammenkünften und Erlebnissen

So 2.2.

16.00 | WERKCAFÉ IM KULTURHOF GOHLIS

Flimmerkino: »Dornröschen« (D 1965, 40 Min., Regie: Katja Georgi) · Filmkonzert für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Der Stummfilm wird von Matthias Hirth am Klavier begleitet · Animationsfilm

17.00 | PETERSKIRCHE

Benefizkonzert · Sebastian Breuninger und das Akademische Orchester Tübingen spielen Stücke von Anton Bruckner und Alexander Glazunov · Philipp Amelung (ltg)

20.15 | FRANZ MEHLHOSE (ERFURT)

J'USED · Das Mainzer Quintett schlägt eine Brücke vom Jazz der 60er ins Jetzt · Heidi Bayer (tp, fh), Oliver Naumann (as), Lukas Moriz (p), Eduardo Sabella (kb), Johannes Lüttgen (dr)

Mo 3.2.

20.00 | LADEN AUF ZEIT

Caesar/Caesar/Theodor · Inspiriert von amerikanischer Jazztradition und dem musikalischen Schmelztiegel Berlin – energetisches Album-Release am Puls der Zeit · Thomas Hähnlein (sax), Christian Müller (kb), Clemens Lotz (dr)

20.30 | MORITZBASTEI

Chris Staples · Erstmal schön leiden – Stapels Texte handeln oft von den Schwierigkeiten des Lebens. Vielleicht ist es der warme Sound seiner Stimme, der den Weg in die komplette Hoffnungslosigkeit letztlich versperrt. Wird schon werden.

Di 4.2.

20.00 | HORNS ERBEN

Ensemble-Fuchs · Jazzquartett trifft auf Streichquartett trifft auf Sprache. Gespielt werden u.a. Stücke von Avishai Cohen und Shai Maestro. Michael Ende wird rezipiert · Milena Gürtler (voc, rez.), Phillip Reinach (tp), Florian Müller (b), Ada Scholl (dr), Felix Geidel (p), Alma Becker (v), Aušrinė Razgute (v), Elif Başak Genç (va), Konstanze Pietzschmann (vc)

20.30 | DIE NATO

Jazzchor der HMT feat. Skety (CZ) · Erstmals werden auch französische Chansons präsentiert – diesmal mit Gästen aus Prag · Daniel Barke (ltg), Jazzchor der HMT, Vokalensemble Skety

20.30 | SUBBOTNIK

Martin Köhler Quintett · Hardbop, Cooljazz & Swing, Swing, Swing! · Martin Köhler (sax), Robert Cozma (tb), Lukas Langguth (p), Hannes Stegmeier (b), Matthis Wilting (dr)

Mi 5.2.

19.30 | PIANO CENTRUM LEIPZIG

TIPP

One Grand Four Solos · Clemens Christian Poetzsch (p), Malte Sieberns (p), Philipp Frischkorn (p), Johannes Bigge (p)

Do 6.2.

20.00 | CONNE ISLAND

TIPP

Altın Gün · Jasper Verhulst (b), Ben Rider (g), Daniel Smienk (dr), Erdinç Ecevit Yıldız (voc, p, keys), Merve Dasedemir (voc) und Gino Groeneveld (perc)

20.00 | DIE TONNE (DRESDEN)

Kendrick Scott Oracle · Soundtechnisch ist aus einer Mauer eine Brücke geworden, aus einer kreativen Sackgasse ein Jazzalbum der Extraklasse, wie der Albumtitel »A Wall Becomes A Bridge« vermuten lässt · Kendrick Scott (dr), Mike Moreno (g), Taylor Eigsti (p, kb), Joe Sanders (b)

17.00 | „OFFENER TREFF“, WEISSENFELSER STR. 71

Musik der Seidenstraße · Ensemble für außereuropäische Musik - Jazz-Studenten der HMT · Peter A. Bauer (ltg) · Eintritt frei

Fr 7.2.

19.30 | KUPFERSAAL

Unduzo · Das Vokalensemble Unduzo verdreht durch seine stimmliche Vielseitigkeit und Humor den Zuschauer*innen den Kopf · Julienne Mbodjé (mez), Julian Knörzer (btbx, voc perc), Julian Knörzer (B,T), Patrick Heil (T), Cornelius Mack (Bar, T) · **Jugend Pop-/Jazzchor Leipzig** · Der Jugend Pop-/Jazzchor Leipzig wendet sich von altbekannten (Chor-)Klassikern ab und hat eine tolle Bandbreite an Stücken im Repertoire, die sich definitiv hören lassen können

20.00 | FELSENKELLER, NAUMANN

Shelter Boy »Rock'n'Roll saved my Childhood« · Shelter Boy ist das Soloprojekt des Dresdners Simon Graupner, Teil der Indierock-Britpop-Band Stil Trees. Ende Januar ist seine erste EP erschienen

21.00 | NOCH BESSER LEBEN

I'm Not A Blonde »The Blonde Album« · Latente Düsternis & Kaumgummi-Glitzer-Pop – vielleicht sowas wie die Geschichte einer Jugend erzählt das Debüt-Album der Mailänderinnen Chiara Castello und Camilla Matley

22.00 | NEUES SCHAUSPIEL LEIPZIG

Slowy & 12Vince »Dejavu« · Mit einem Saxofon-Sample beginnt das neue Album und dann legt sich die Sprachgewandtheit von Slowy par excellence auf die breiten Beats und Cuts von Vince — brrr!

19.30 | MARIENKIRCHE (DESSAU)

Tricando – Songs von Gundermann & Rio Reiser · Eine Hommage an beide Songschreiber. Eine fiktive Begegnung, die musikalische Erzählung einer Freundschaft, die nie gewesen ist · Andreas Zöllner (voc, g, p, fl, har), Enrico „Ennosch“ Schneider (voc, g, cjn), Paul Zöllner (voc, cjn, kb, cl, electronics)

Sa 8.2.

19.00 | OPERNHAUS

Lamento · Ballettabend von Mario Schröder mit Musik von Udo Zimmermann und J.S. Bach · Gewandhausorchester, Christoph Ged-schold (ltg) · auch 29.2.

19.00 | OST-PASSAGE THEATER

Reinhold Quartett · Kammermusik des Gewandhauses mit Werken von Joseph Haydn und Alexander Borodin in der Spielstätte an der Eisenbahnstraße · Dietrich Reinhold (v), Tobias Haupt (v), Norbert Tunze (va), Dorothee Erbiner (vc)

So 9.2.

19.00 | GEWANDHAUS, GROSSER SAAL

Martin Kohlstedt & GewandhausChor »Ströme« · Die experimentelle Zusammenarbeit des Komponisten und des GewandhausChors spielt mit dem steten Prozess – diese Kollaboration moderner Klassik und elektronischer Infusion elektrisiert · Martin Kohlstedt (comp, p, elec), GewandhausChor, Gregor Meyer (ltg)

Di 11.2.

19.00 | WERK 2, HALLE A

Efterklang · Das dänische Art-Pop-Trio kündigte 2019 nach siebenjähriger Album-Pause neue Musik an. Die Single »Vi er uendelig« – wir sind unendlich – klingt vielversprechend

Mi 12.2.

21.00 | UT CONNEWITZ

Moddi »Like in 1968« · Folk aus Norwegen. Pål Moddi Knutsen aka. Moddi kommt mit seinem aktuellem Album nach L-Town

21.00 | A-TRANE (BERLIN)

GANNA · Musikalisches Spektrum von Jazz über Folklore bis Experimental und Neo-Klassik · Ganna Gryniva (voc), Musina Ebobissé (sax), Povel Widstrand (p), Tom Berkmann (b), Mathias Ruppning (dr) · auch am 13.2.

Do 13.2.

20.00 | BEYERHAUS

Talentgroschen #8 · Wer was kann, darf mitmachen. Ob Musik, Tanz, Witze erzählen oder auf dem kleinen Finger stehen und Hänschen Klein singen. Alles ist möglich! · Josephine von Blueten Staub (mod)

20.30 | WELTECHO (CHEMNITZ)

Tru Cargo Service · Unverfrorener Sound. Roh und dicht. Frech und jazzy. Vibes „zwischen Kammermusik und Krach“ · Alexander Beierbach (ts), Torsten Papenheim (g), Berit Jung (kb), Christian Marien (dr)

Fr 14.2.

20.00 | THEATERHAUS SCHILLE

Holzig · Begegnungen an Lichtungen des Jazzsounds, die man wohl als unaufdringlich, ja, delikater bezeichnen darf. Eine Soundlandschaft voller einfühlsamer und unpräziser Elemente · Hans Arnold (dr, comp), Christoph Möckel (bc, ts), Moritz Sembritzki (g), Veit Steinmann (vc), Philipp Martin (b) · LeipJAZZig-Konzert

20.00 | WERK 2, HALLE A

Antilopen Gang »Abbruch, Abbruch« · Die drei Rapper gehen mit neuer Scheibe ins neue Jahrzehnt und präsentieren nach wie vor unerhörten und ungezogenen Rap mit Texten, über die man „gerne reden tut“

20.00 | WERK 2, HALLE D

Kopfkino · Feinster Bigband-Sound trifft auf ausgeklügeltes Posaenspiel. Musiker*innen des Jugend-Jazzorchester Sachsen treffen auf die starken Kompositionen des amerikanischen Posaunisten und Tubisten Ed Partyka

20.00 | WESTFLÜGEL

Klänge der Steppe · Mongolische Liebeslieder am Valentinstag? · Enkhjargal Dandarvaanchig (voc)

Sa 15.2.

18.30 | INSTITUT FÜR ZUKUNFT

Black Marble · Synth-Pop und ineinander fließende Flächen. Dazu wavy und flüsternd erzählend vom Alleinsein in einer Stadt wie L.A., einem Ort, der genauso viele Schatten wie Sonnenstrahlen für eine*n bereit hält

20.00 | HAUS LEIPZIG

City and Colour · Aufrichtige und zuversichtliche Songs, die dafür und davor auf eine emotionale Reise gingen. Höhen und Tiefen sind im Klang genauso wie in den Texten zu vernehmen

20.00 | HORNS ERBEN

Pulsar Trio · Ein seltenes Dreier-Konglomerat aus Sitar, Klavier und Schlagzeug · Matyas Wolter (sit) Beate Wein (p), Aaron Christ (dr)

So 16.2.

20.00 | A-TRANE (BERLIN)

Oded Tzur Quartet · Ein Saxofonist und Geschichtenerzähler erschafft Neues, immer mit dem Blick in die Richtung des noch nicht Erforschten, des noch nicht in die Konvention gerutschten Besonderen · Oded Tzur (sax), Nitai Hershkovits (p), Petros Klampanis (b) und Johnathan Blake (dr)

Mo 17.2.

19.30 | HMT, GROSSER SAAL

Konzert Beethoven · Stücke des großen „Ludwig Van“. Unter anderem: Sonate Es-Dur op. 64 · Prof. Peter Bruns (vc) und Annegret Bruns (p)

20.00 | LADEN AUF ZEIT

Georg Demel Quartett · Ein klanglicher Wollknäuel mit der schönsten Farbe kann sich in Windeseile in ein klar strukturiertes Bild verwandeln - vielschichtig, berauschend und extrem dynamischer Jazz · Georg Demel (tb), Christopher Kunz (ts), Stephan Deller (b) und Tom Friedrich (dr)

Di 18.2.

20.00 | CONNE ISLAND

Brenk Sinatra · Dicke Beats aus Wien: Einer von drei Betty Ford Boys, verspricht auf jeden Fall angenehmes Vibrieren im Magenbereich!

Mi 19.2.

20.00 | SUBBOTNIK

Zouy · Jazziger HipHop & Neo-Soul aus Essen · Duy Luong (b, comp), Jan Alexander (keys, synth, vocoder), Karl F. Degenhardt (dr)

Do 20.2.

20.00 | GEWANDHAUS, GROSSER SAAL

Großes Concert · Unter anderem Kompositionen von Ella Milch-Sheriff. So wird z.B. »Der ewige Fremde« präsentiert, eine Beethoven-Reflexion für einen Schauspieler und Orchester · Solisten, Gewandhausorchester, Omer Meir Wellber (Dgt) · auch 21.2., 23.2.

22.30 | MORITZBASTEI

KLASSIK underground · Der Ortswechsel vom Gewandhaus in die clubbige Moritzbastei garantiert eine Aftershowsession der besonderen Art. Mit dabei sind einige bekannte Gesichter der Leipziger Jazz-Szene. Gespielt werden Werke von Frederic Rzewski und Jean-Philippe Rameau · Daniel Ciobanu (p), Jacob Reuven (mand), Omer Meir Wellber (acc), Eli Danker (p), Tristan Thery (v), Jennifer Banks (v), Tahlia Petrosian (br), Gayane Khachatryan (vc), Edgar Heßke (cl), Philipp Scholz (dr), Philipp Rohmer (kb)

20.30 | SCHEUNE (DRESDEN)

Knarf Rellöm · Eine musikalische Lesung seines neuen Buches »Wir müssen die Vergangenheit endlich Hitler uns lassen«

Fr 21.2.

19.00 | MDR-ORCHESTERSAAL / HMT

Kidsjazz L.E. · Das internationale Kinderjazzfestival geht in die elfte Runde und lädt wieder ein zu tollen Konzerten und Workshops · vom 21. - 23.2.

19.30 | WESTBAD

LoveMusik · Ein Musical in zwei Akten von Kurt Weill und Alfred Uhry · Cusch Jung (Insz), Christoph-Johannes Eichhorn (Itg) · auch 22., 25. 2.

20.00 | CAFÉ BUBU

Man On A Island »Songs From The Garden« · Im Februar von knospendem Grün träumen. Der Leipziger Singer/Songwriter lädt mit der Musik seiner neuen EP zum Entspannen ein

20.00 | HORNS ERBEN

Crizz Green - a tribute to Al Green Spricht man von Soul, spricht man von Al Green. Eine Hommage an den Musiker, der es bis heute schafft mit seiner Stimme zu verzaubern · Crizz Noack (voc, g), Markus Christ (dr), Steffen Greisinger (org), Jakob Maes (tp), Judy Key (sax), Kati Hautmann (voc), Alex Jaeckel (voc)

Sa 22.2.

21.00 | CONNE ISLAND

Jozef van Wissem · Wer Jim Jarmuschs »Only Lovers Left Alive« gesehen hat und danach die Handschuhe nicht mehr ablegen und mindestens für immer lesen, musizieren und lieben wollte, sollte diesen Abend nicht versäumen. Van Wissem und Jarmusch zeichnen gemeinsam für den Soundtrack des Films verantwortlich · Support: Papivores

20.00 | HORNS ERBEN

Funk Fragment · „Damn that’s what I call Music!“ [YouTube-Kommentar unter einem der Videos der Band] · Jan Zeimetz (dr), Jonah Roth (g), Johannes Kellig (b), Julius Weber (keys)

20.30 | DIE NATO

Voodo Jürgens · Österreichische Poesie in Songs verpackt, die anstacheln

So 23.2.

18.00 | SCHAUBÜHNE LINDENFELS

Casino Fatale »Honig intravenös« Eine exzentrische Band und sicherlich auch eine abgedrehte Vorstellung ihres Debütalbums »Honig intravenös«

20.00 | GEWANDHAUS, GROSSER SAAL

Falco The Show · Falco Fans machen ja vieles mit. Vielleicht ist diese Veranstaltung zu »exaltiert«? Vielleicht aber auch genau das richtige, um mal wieder in »Out Of The Dark« zu versinken oder mit »Jeanne« mitzuleiden?

Di 25.2.

20.30 | SUBBOTNIK

OXO OHO »Real Love Bei Mir« · Heiraten? Kinder kriegen? „Hört auf zu fragen“. Lieber Schnee von Ästen schütteln, den Plaste-Flamingo an die Hand genommen und ab zum Release-Konzert dieses flippigen Elektropop-Duos · Support: The Equipment

21.00 | NOCH BESSER LEBEN

Rainald Brederling Quintett · Wo zum Teufel ist Rainald? Die selbstbetitelten „Jazz-Babies“, deren Quintett ’18 in Leipzig das Licht der Welt erblickte, spielen auch ohne ihren „Übervater“ sehr schöne Musik in der kleine Vögel im Schneesturm und einsame Bananen auftauchen · Sonia Loenne (voc), Robin Rauhut (p), Grégoire Pignède (b), Eddy Sonnenschein (dr)

21.00 | A-TRANE (BERLIN)

Quiana Lynell Band · Aus ihrer Stimme spricht und singt die Liebe und der Sound der Band ist großartig - Vocal Jazz, der sich gewaschen hat · Quiana Lynell (voc), Daniel Meinecke (p), Jasen Weaver (b), Charles Burchell (dr)

Mi 26.2.

20.30 | WERKCAFÉ IM KULTURHOF GOHLIS **TIPP**

Jazzclub Leipzig präsentiert: **Radar** · Evgeny Ring (sax), Bertram Burkert (g), Sascha Stiehler (p), Philipp Rohmer (b) und Dominique Ehlert (dr) **Z**

Do 27.2.

20.30 | SCHAUBÜHNE LINDENFELS, GRÜNER SALON **TIPP**

Jazzclub Leipzig präsentiert: **Zwitschermaschine** · Mark Weschenfelder (as, cl, comp), Paul Berberich (fl, as), Vincent Bababouilabo (fl, afl), Adrian Kleinlosen (pos), Joachim Wespel (g), Andris Meining (kb), Florian Lauer (dr) **Z**

20.00 | SPIZZ

The Hamburg Blues Band · Chris Farlow und Krissy Matthews sind auch mit von der Partie. Seit 38 Jahren spielen die Nordlichter bereits zusammen Bluesrock

21.00 | PRACHT

Alternitive · Club Event in der prächtigen Kneipe des Leipziger Ostens · Hanno Leichtmann (multi-instruments), Valerio Tricoli (tapes), Judith Crasser (performances) und Selektia Pehle (dj)

Fr 28.2.

20.00 | FELSENKELLER, NAUMANN

JuJu Rogers & Negroman - »Black History Month« Tour · Rap von zwei verbrüdereten Freunden, die sich durch ihre doch so unterschiedliche Darbietung ergänzen und sich sound-technisch ineinander legen wie gefaltete Hände

20.00 | HORNS ERBEN

Wood River »More than I can see« Greve auf neuen Wegen – eine betörende Mischung aus Pop, Jazz, Ambient, Rock · Charlotte Greve (voc, as, synth), Keisuke Matsuno (g), Simon Jermyn (b), Tommy Crane (dr)

19.30 | ANHALTISCHES THEATER (DESSAU) **TIPP**

Über Grenzen · Eine Kurt-Weill-Gala von »Der Silbersee« bis zu Walt Whitmans »Street Scene« · Danielle Beckvermit (S), Rolando Villazón (T), Vladimir Korneev (B), Thomas Neuhoﬀ (Dgt), Anhaltische Philharmonie Dessau · Kurt Weill Fest 28.2.-15.3.

Sa 29.2.

19.00 | HEILANDSKIRCHE

Confessio Musicale · Werke des Frühbarocks bis zur Frühromantik - von Michael Praetorius bis zu Felix Mendelssohn Bartholdy. 25 junge Musiker*innen aus Sachsen spielen mehrere Konzerte, die sie vorher in mühevoller Erarbeitung zusammengefügt haben · u.a. auch am 28.2. in der St. Laurentiuskirche

20.00 | CONNE ISLAND

Retrogott & Hulk Hodn »Land und Leute« · Der Philosophen-Rapper mit der Stimme eines Frechdaches und der Produzent mit der größten Frischness haben es ein weiteres Mal getan. Mikrofoncheck-1-2!

20.00 | WERKCAFÉ IM KULTURHOF GOHLIS

newsoundKINO: »Spione« (D 1929, 150 Min., Regie: Fritz Lang) · DER Agentenfilm schlechthin verbunden mit einem live gespielten Soundtrack verspricht ein aufwühlendes Bild-Ton-Erlebnis zu werden · Matthias Hirth (elec, synth, p)

11.00 | BAUHAUS (DESSAU)

We Fight Back · Weills musikalischer Beitrag gegen den Nationalsozialismus. Präsentiert wird ein multimediales Programm mit authentischen Tondokumenten sowie Fotos und Filmausschnitten aus den Jahren 1942 bis 1945 · Stefanie Wüst (voc), Reinhard Schmiedel (p), Dr. Jürgen Schebera (Texte) · Kurt Weill Fest 28.2. - 15.3.

TIPP

19.30 | MARIENKIRCHE (DESSAU)

Unknown, I live with you · Die Geschichte eines Widerstandes afghanischer Frauen gegen ein repressives System und das Patriarchat. Leiterin des Stücks ist die preisgekrönte Komponistin Katarzyna Głowicka · Songs, Avantgarde, Live-Elektronik, Installationen zu Texten afghanischer Dichterinnen · The Airport Society, Katarzyna Głowicka (comp), Krystian Lada (reg) · Kurt Weill Fest 28.2. - 15.3.

20.00 | DIE TONNE (DRESDEN)

Tim Allhoff · Ein Klavier spielender Klangpoet. Achtung: es besteht die Möglichkeit, komplett in einem Meer aus Klangfarben unterzugehen · Tim Allhoff (p)

20.00 | KULTURPALAST (DRESDEN)

Taksim Trio · Zwischen den Wurzeln traditioneller türkischer Musik und den offenen Grenzen des improvisierten Jazz · Hüsnü Şenlendirici (cl, Duduk), İsmail Tunçbilek (Bağlama), Aytaç Doğan (Kanun)

Regelmäßige Veranstaltungen

MONTAGS
20.00 LADEN AUF ZEIT JAZZ IM THEATER
21.00 TONELLI'S JAZZ SESSION
DIENSTAGS
20.30 HMT, DITTRICHRING, -1.06 (STUDIO) JAZZCLUB LIVE: HMT STAGE NIGHT
MITTWOCHS
21.21 NEUES SCHAUSPIEL LEIPZIG STAMM-H Ö R N-SESSION
DONNERSTAGS
20.00 HORNS ERBEN HORNS[dʒæz]SESSION
21.00 TONELLI'S BLUES LOUNGE
FREITAGS & SAMSTAGS
20.00 TONELLI'S LIVE-MUGGE
SONNTAGS
21.00 WILLSONS JAZZ HANG AM #

Termine online: jazzclub-leipzig.de



JAZZCLUB
LEIPZIG e.V.

KIDS JAZZ L.E.

**11. INTERNATIONALES
JAZZFEST FÜR KINDER
UND JUGENDLICHE**

**21.-23.2.
2020**

**Konzerte im
MDR Probensaal,
Augustusplatz 9a
Fr, 21.2. um 19 Uhr
Sa, 22.2. um 17 Uhr**

**Workshop-Konzert
im MDR Probensaal,
Augustusplatz 9a
So, 23.2. um 14 Uhr**

**Tickets
an der Abendkasse:
8€ / 4€ erm.**

**Mehr Infos:
www.kidsjazz.de**



**Neue Musik
Leipzig**

Haste Töne!

Musikschule für | Jazz | Rock | Pop |

0341 - 55 00 83 44

Eisenacher Straße 72 04155 Leipzig

www.neue-musik-leipzig.de



JAZZCLUB LEIPZIG

FEBRUARKONZERT

2020 MÄRZTERMINE



26 FEB **RADAR** VVK* 12/8€ AK 14/10€
MI 20 UHR WERKCAFÉ IM KULTURHOF GOHLIS

27 FEB **ZWITSCHERMASCHINE** VVK* 14/10€ AK 16/12€
DO 20.30 UHR SCHAUBÜHNE LINDENFELS, GRÜNER SALON

14 MÄR **LESUNG WOLFRAM KNAUER**
»PLAY YOURSELF, MAN!«
UND KONZERT HEUKEN/STADTFELD/
HEIGENHUBER VVK* 12/8€ AK 14/10€
SA 19.30 UHR WERKCAFÉ IM KULTURHOF GOHLIS

23 MÄR **ROOT 70**
MO 20.30 UHR NEUES SCHAUSPIEL VVK* 18/14€ AK 20/16€

25 MÄR **KLEINE HELDEN #6 WOLFGANG SCHMID**
MI 20 UHR WERKCAFÉ IM KULTURHOF GOHLIS VVK* 12/8€ AK 14/10€

26 MÄR **PHILIPP RUMSCH ENSEMBLE**
DO 20.30 UHR UT CONNEWITZ VVK* 14/10€ AK 16/12€



AUSZEICHNUNG DER PROGRAMMPLANUNG
UNABHÄNGIGER SPIELSTÄTTEN

DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR
KULTUR UND MEDIEN



FEINHERBES PILSNER



Stadt Leipzig
Kulturamt



BÜRGERSCHAFTLICHE TRADITION SEIT 1799

BMW
GROUP
Werk Leipzig



VVK CULTON.DE / 0341 14 16 18 *VVK-Preise zzgl. Gebühren - Ermäßigungs berechtigt:
Studierende, Schüler, Auszubildende, BFD-/FSJ-/FÖJ-Leistende, Schwerbehinderte, Leipzig-Pass-
inhaber, Alg-II-Empfänger, Jazzclub-Leipzig-Mitglieder - Mitfinanziert durch Steuermittel auf der
Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes - Änderungen vorbehalten

Z JAZZCLUB-LEIPZIG.DE @JAZZCLUB_LEIPZIG @LEIPZIGER.JAZZTAGE